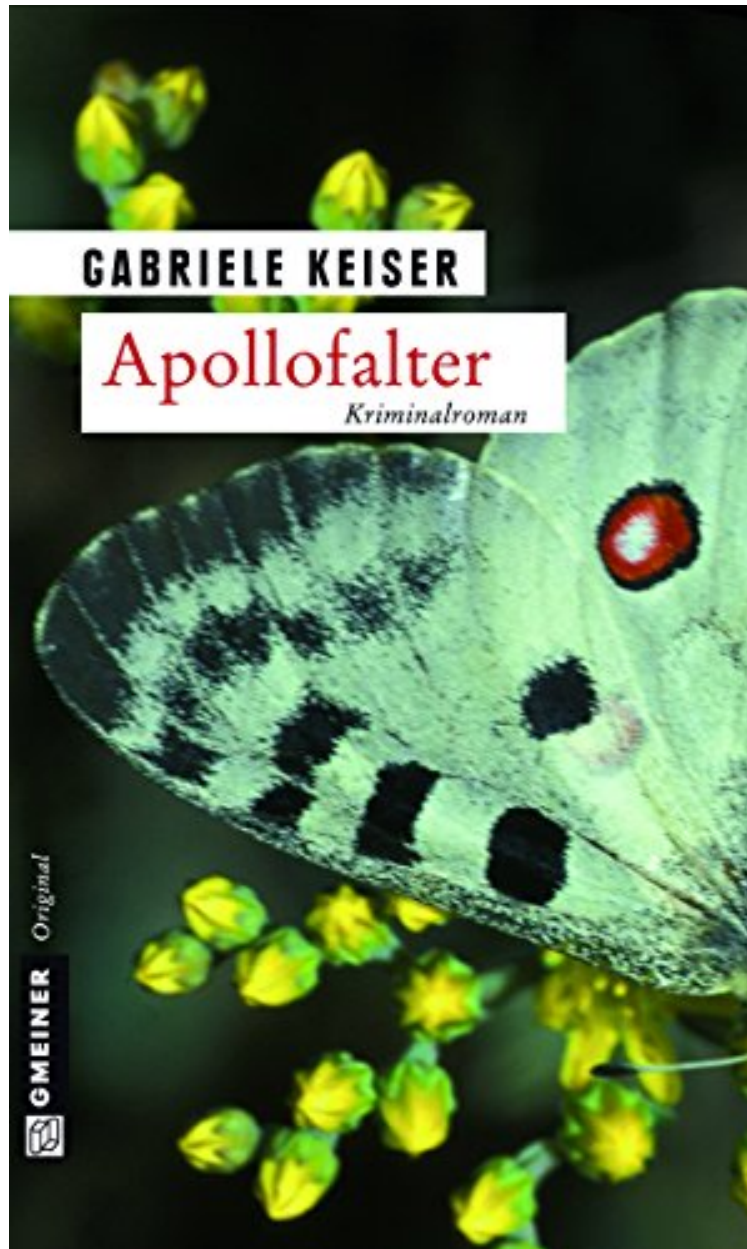


[Mobile ebook] Apollofalter: Der erste Fall fr Franca Mazzari (Ein Fall fr Franca Mazzari)

Apollofalter: Der erste Fall fr Franca Mazzari (Ein Fall fr Franca Mazzari)

Von Gabriele Keiser

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #103542 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-13Erscheinungsdatum: 2009-08-13File Name: B00FOJ1MYA | File size: 72.Mb

Von Gabriele Keiser : Apollofalter: Der erste Fall fr Franca Mazzari (Ein Fall fr Franca Mazzari) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Apollofalter: Der erste Fall fr

Franca Mazzari (Ein Fall für Franca Mazzari):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur mittelmäßig
Von pssschulz2
Ich bin von diesem Krimi etwas enttäuscht, er hat für mich nicht gehalten, was das Lob der ersten Rezensenten versprach. Zunächst das Positive, da originell und auch interessant zu lesen: Der Krimi hat zwei Hauptfiguren, die aber nicht wirklich als Protagonist und Antagonist bezeichnen kann; von Kapitel zu Kapitel wird abwechselnd aus der Sicht des einen und dann des anderen erzählt. Kritisch sehe ich, dass die sowieso nicht so gute Krimi-Geschichte gegen Ende eine plötzliche Wende nimmt, die nach meinem Geschmack nicht ausreichend herausgearbeitet ist. So hat der Krimi ein überraschendes, aber für mich nicht befriedigendes Ende.
2 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brilliant!
Von Nivea06
Das Buch "Apollofalter" hat etwas ganz Besonderes an sich, was mich als Leserin jede freie Minute an die Handlung fesselte. Ein Grund ist die detailgetreue Beschreibung der Orte, die genau so existieren und auch so aussehen, wie G. Keiser sie beschreibt. Dann ist es die Handlung, die nicht an den Haaren herbei gezogen ist, sondern erschreckend realistisch erscheint und die Sommeridylle des kleinen Weinrtchens Winnigen zerstört. Des Weiteren gelingt es der Autorin, Tiefe in ihre Figuren zu bringen. Im Laufe der Handlung formen sich immer genauer die Persönlichkeiten heraus und der Leser kann ihr Tun nachvollziehen und verstehen. Ich hatte das Glück, Gabriele Keiser persönlich kennen zu lernen und einen Einblick in ihr Schaffen zu bekommen. Das ist natürlich ein weiterer Grund, warum mich das Buch, bevor das ich von der Autorin weitere Hintergrundinformationen erhielt, so gefesselt hat. Trotzdem: Auch ohne diesen Kontakt würde ich das Buch ohne Zweifel empfehlen. Unbedingt lesen!
10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut spannender und gut konstruierter Regionalkrimi
Von SabrinaK1985
"Engelskraut" war das erste Buch, das ich von Gabriele Keiser gelesen habe - und es hat mich wirklich gut unterhalten. Nach einer Lesung in Andernach habe ich mir dann auch noch "Apollofalter" und "Gartenschlfer" gekauft. "Apollofalter" ist ein wirklich toller Regionalkrimi, der mich sehr gut unterhalten hat und mich mit in die Weinberge am Rhein genommen hat, wo sich ein grauenvolles Verbrechen abgespielt hat. Nach den ersten Ermittlungen stellt sich heraus, dass es sich um Mord handelt. In der Unterkunft der Familie des Opfers ist der dringende Tatverdächtige Schmetterlingssammler, Andreas Kilian, untergekommen. Er hat nicht nur eine Vorliebe für Schmetterlinge, sondern auch für junge Mädchen. Aber kann die Lösung denn so einfach sein... Gabriele Keiser hat einen sehr angenehmen Schreibstil, in den man schnell hereinfindet und sich durch die Geschichte treiben lassen kann - man geht selbst immer tiefer in den Fall hinein und kann nicht mehr aufhören zu lesen - bis der Mordfall am Ende aufgeklärt wird... Brilliant konstruiert und ganz toll ausgeführt, mit bezaubernden eigenwilligen Charakteren und einer menschlichen und sehr sympathischen Ermittlerin! Gabriele Keiser gehört für mich zu einer meiner Lieblingsregionalkrimi-Autoren! Unbedingt lesen!

Kurzbeschreibung
Kriminalkommissarin Franca Mazzari findet beim Walken in den Weinbergen zwischen Rhein und Mosel die Leiche der vierzehnjährigen Hannah. Ihr Schädel ist zertrümmert und alles deutet auf einen Unfalltod hin. Das Obduktionsergebnis spricht jedoch eine andere Sprache: Hannah wurde ermordet. In den Mittelpunkt der Ermittlungen rückt Andreas Kilian. Er ist seit einigen Wochen zu Gast auf dem Weingut von Hannahs Familie und hat eine Vorliebe für junge Mädchen ...
Kurzbeschreibung
Kriminalkommissarin Franca Mazzari findet beim Walken in den Weinbergen zwischen Rhein und Mosel die Leiche der vierzehnjährigen Hannah. Ihr Schädel ist zertrümmert und alles deutet auf einen Unfalltod hin. Das Obduktionsergebnis spricht jedoch eine andere Sprache: Hannah wurde ermordet. In den Mittelpunkt der Ermittlungen rückt Andreas Kilian. Er ist seit einigen Wochen zu Gast auf dem Weingut von Hannahs Familie und hat eine Vorliebe für junge Mädchen ...
über den Autor und weitere Mitwirkende
Gabriele Keiser, 1953 in Kaiserslautern geboren, Studium der Literaturwissenschaften. Die Journalistin und Autorin hat zahlreiche Kurzgeschichten und mehrere Romane veröffentlicht (u.a. zusammen mit Wolfgang Polifka unter dem Pseudonym LEA WOLF bei Heyne).